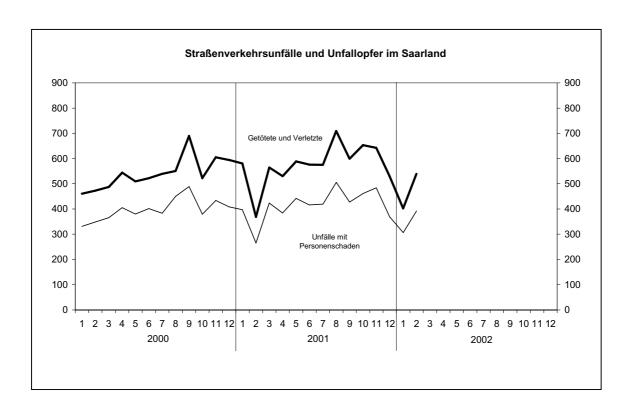


Statistische Berichte

H I 1 - m 2/2002

Straßenverkehrsunfälle im Februar 2002



Ausgegeben im Juni 2002 Einzelpreis 2,50 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2002.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: http://www.statistik.saarland.de

Erläuterungen

Unfälle

Die Unfälle werden eingeteilt in *Unfälle mit Personenschaden* (unabhängig von der Schwere des Schadens) und in *Unfälle mit nur Sachschaden*, bei denen also keine Personen zu Schaden kommen.

Ein schwer wiegender Unfall mit Sachschaden liegt vor, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit festgestellt wurde und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz auf Grund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Ein sonstiger Sachschadensunfall liegt vor, wenn alle beteiligten Kfz noch fahrbereit sind, aber einer der Unfallbeteiligten unter Alkoholeinwirkung stand.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden:

- Getötete: Personen, die sofort oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben.
- Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden.
- Leichtverletzte: Alle übrigen Verletzten.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Beteiligte

2

Als Beteiligte werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfasst, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Hierzu zählen nicht die Mitfahrer.

Unfallursachen

Hierunter sind die polizeilich festgestellten unmittelbaren Ursachen und Umstände zu verstehen, die zum Unfall führten. Es wird unterschieden nach *allgemeinen Ursachen* (z.B. Straßenglätte, Nebel usw.) und *personenbezogenem Fehlverhalten* (z.B. Nichtbeachten der Vorfahrt, nicht angepasste Geschwindigkeit usw.).

Hinweis: Die Endsummen enthalten i.d.R. Nachmeldungen, sodass Abweichungen von der Summe der vorher veröffentlichten Monatswerte entstehen können.

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
1	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
р	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

H I 1 - m 2/2002 SL

1. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Saarland

			Februar 2002	Veränder	ung Febru	ar 2002 ge	genüber	Januar –	Januar –	Verän-
Merkmal	Februar 2001	Januar 2001		Februa	Februar 2001		Januar 2001		Februar	derung
				absolut	in %	absolut	in %	2001	2002	in %
Unfälle insgesamt davon mit	2 011	2 494	2 124	113	5,6	- 370	-14,8	4 475	4 618	3,2
Personenschaden	265	306	392	127	47,9	86	28,1	662	698	5,4
nur Sachschaden	1746	2 188	1 732	- 14	-0,8	- 456	-20,8	3 813	3 920	2,8
Verunglückte Personen insg.	368	402	539	171	46,5	137	34,1	948	941	-0,7
davon										
Getötete	5	4	10	5	100,0	6	150,0	14	14	0,0
Schwerverletzte	40	32	74	34	85,0	42	131,3	98	106	8,2
Leichtverletzte	323	366	455	132	40,9	89	24,3	836	821	-1,8

2. Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

	Unfälle	Unfallopfer			Unfälle	ı	Unfallopfer			Veränderung				
Straßenart Ortslage	mit Perso- nen- schaden	Getötete	Schwer-	Leicht-	mit Perso- nen- schaden	Getötete	Schwer-	Leicht-	Unfälle mit Perso-	Getötete	Schwer-	Leicht-		
	Scriaceri		verle	etzte	Scriacen		verletzte		nen- schaden		verletzte			
		Februa	ar 2001			Februa	ar 2002			O,	%			
Bundesautobahnen	27	2	2	34	41	2	11	55	51,9	-	х	61,8		
Bundesstraßen	57	2	6	73	69	3	7	91	21,1	х	x	24,7		
innerorts	35	-	-	40	48	-	3	64	37,1	-	x	60,0		
außerorts	22	2	6	33	21	3	4	27	- 4,5	х	х	- 18,2		
Landstraßen I. Ordnung	75	1	13	99	113	2	20	127	50,7	х	53,8	28,3		
innerorts	53	-	8	76	65	1	8	75	22,6	х	-	- 1,3		
außerorts	22	1	5	23	48	1	12	52	х	-	х	х		
Landstraßen II. Ordnung	30	-	3	36	51	2	15	55	70,0	х	х	52,8		
innerorts	20	-	2	21	31	2	6	34	55,0	х	x	61,9		
außerorts	10	-	1	15	20	-	9	21	х	-	х	40,0		
Andere Straßen	79	-	16	84	118	1	21	127	49,4	х	31,3	51,2		
innerorts	68	-	14	73	110	1	19	116	61,8	х	35,7	58,9		
außerorts	11	-	2	11	8	-	2	11	х	-	-	-		
INSGESAMT	268	5	40	326	392	10	74	455	46,3	x	85,0	39,6		
innerorts	176	-	24	210	254	4	36	289	44,3	х	50,0	37,6		
außerorts	92	5	16	116	138	6	38	166	50,0	х	х	43,1		

H I 1 - m 2/2002 SL

3. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Febr. 2001	Febr. 2002	Ver- änderung in %	Art der Ursache	Febr. 2001	Febr. 2002	Ver- änderung in %
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	328	456	39,0	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	9	38	x
Verkehrsuntüchtigkeit	34	27	-20,6	2.Technische Mängel, Wartungsmängel	1	2	X
dar.: Alkoholeinfluss	31	24	-22,6	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	19	25	31,6
Falsche Straßenbenutzung	12	17	41,7	Verkehrsuntüchtigkeit	3	3	-
Nicht angepasste Geschwindigkeit	92	98	6,5	dar.: Alkoholeinfluss	3	3	-
Ungenügender Abstand	64	67	4,7	Falsches Verhalten beim Überschreiten			
Fehler beim Überholen	16	20	25,0	der Fahrbahn	12	17	41,7
Fehler beim Vorbeifahren	3	2	Х	Nichtbenutzen des Gehweges	-	-	-
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	3	5	Х	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen			
Nichtbeachten der Vorfahrt und				Straßenseite	-	-	-
Verkehrsregelung	41	86	Х	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	1	Х
Falsches Abbiegen, Wenden,				Andere Fehler der Fußgänger	2	4	Х
Rückwärtsfahren	35	61	74,3	4. Straßenverhältnisse	26	55	X
Falsches Verhalten gegenüber				Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	26	54	Х
Fußgängern	16	32	х	Schlechter Zustand der Straße	-	1	Х
Fehler durch ruhenden Verkehr,				5. Witterungseinflüsse	1	6	X
Verkehrssicherung	1	2	X-	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	1	3	x
Nichtbeachten der Beleuchtungs-				dar.: Tier auf der Fahrbahn	1	2	Х
vorschriften	1	-	х	7. Sonstige Ursachen	1	1	-
Ladung, Besetzung	1	1	-	INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)	377	548	45,4

4. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Kreisen

		verkehrs-	Verunglückte Personen im Februar 2002										
Stadtverband Landkreis		ille mit enschaden	Zusammen		Getä	itete	Schwer	verletzte	Leichtverletzte				
Land	Februar 2002	Jan. – Febr. 2002	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts			
Saarbrücken	118	221	141	91	2	1	10	7	129	83			
Merzig-Wadern	46	69	29	15	-	-	5	1	24	14			
Neunkirchen	60	104	54	36	-	-	4	4	50	32			
Saarlouis	85	159	93	59	1	1	6	6	86	52			
saarpfalz-Kreis	55	90	46	30	-	-	2	2	44	28			
St. Wendel	28	55	39	24	1	1	5	2	33	21			
Saarland ¹⁾ 392 698		402	255	4	3	32	22	366	230				

¹⁾ Einschließlich Nachträge.

5. Unfälle und Verunglückte 2001 und 2002

	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen								
Monat					Getö	itete	Schwer	verletzte	Leichtverletzte				
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002			
Januar	2 464	2 494	397	306	9	4	58	32	513	366			
Februar	2 011	2 124	265	392	5	10	40	74	323	455			
März													
April													
Mai													
Juni													
Juli													
August													
September													
Oktober													
November													
Dezember													

4 HI1-m 2/2002 SL

6. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen im Monat Februar 2002

-				Davon mit		Veru	nglückte Pers	onen	Unfälle mit		
	Datum Wochentag	Unfälle mit Personen-	Cotötoton	Schwer-	Leicht-	Cotätoto	Schwer-	Leicht-	schwerem Sach-	und schwerem	
	wocheniag	schaden	Getöteten	verle	tzten	Getötete	verle	etzte	schaden	Sach- schaden	
1.	Freitag	16	-	1	15	-	1	19	5	21	
2.	Samstag	21	-	10	11	-	11	18	1	22	
3.	Sonntag	11	1	-	10	1	-	12	6	17	
4.	Montag	19	-	2	17	-	2	20	7	26	
5.	Dienstag	8	-	1	7	-	1	10	5	13	
6.	Mittwoch	16	-	2	14	-	2	19	2	18	
7.	Donnerstag	11	2	2	7	2	3	12	3	14	
8.	Freitag	16	1	3	12	2	5	15	-	16	
9.	Samstag	16	-	4	12	-	6	17	5	21	
10.	Sonntag	11	1	2	8	1	4	14	5	16	
11.	Montag	9	-	1	8	-	1	8	4	13	
12.	Dienstag	12	-	3	9	-	3	15	3	15	
13.	Mittwoch	6	-	-	6	-	-	10	8	14	
14.	Donnerstag	18	-	1	17	-	1	24	6	24	
15.	Freitag	16	-	1	15	-	1	22	4	20	
16.	Samstag	12	1	3	8	1	8	18	2	14	
17.	Sonntag	8	-	1	7	-	1	8	3	11	
18.	Montag	11	-	3	8	-	3	10	1	12	
19.	Dienstag	19	-	1	18	-	1	19	3	22	
20.	Mittwoch	17	-	-	17	-	-	22	7	24	
21.	Donnerstag	18	3	2	13	3	4	20	6	24	
22.	Freitag	21	-	7	14	-	7	20	12	33	
23.	Samstag	11	-	1	10	-	1	10	8	19	
24.	Sonntag	9	-	3	6	-	3	10	3	12	
25.	Montag	9	-	-	9	-	-	15	5	14	
26.	Dienstag	18	-	2	16	-	2	20	-	18	
27.	Mittwoch	17	-	1	16	-	1	26	1	18	
28.	Donnerstag	16	-	2	14	-	2	22	2	18	
INIC	CECAMI	200	^	50	204	46	74	455	447	F00	
INS	GESAMT	392	9	59	324	10	74	455	117	509	

HI1-m 2/2002 SL 5

7. Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

	Verun- glückte		Davon		Verun- glückte	Davon			
Art der Verkehrsbeteiligung	Personen insgesamt	Getötete	Schwer- verle	Leicht- etzte	Personen insgesamt	Getötete	Schwer- verle	Leicht- etzte	
		Februa	r 2001			Februa	ar 2002		
Fahrer und Mitfahrer von:									
Mofas, Mopeds	8	-	1	7	6	-	1	5	
Krafträdern, Kraftrollern	22	1	4	17	37	-	10	27	
Personenkraftwagen	293	4	20	269	406	6	46	354	
Omnibussen	1	-	-	1	9	-	-	9	
Güterkraftfahrzeugen	7	-	1	6	13	-	2	11	
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Fahrrädern	7	-	1	6	17	-	4	13	
dar. unter 15 Jahren	1	-	1	-	3	-	1	2	
anderen Fahrzeugen	1	-	-	1	3	-	-	3	
Fußgänger	31	-	12	19	46	4	10	32	
dar.: unter 15 Jahren	12	-	3	9	13	-	4	9	
65 Jahre und älter	5	-	4	1	9	1	4	4	
Andere Personen	1	-	1	-	2	-	1	1	
INSGESAMT	371	5	40	326	539	10	74	455	
Und zwar									
innerorts	234	-	24	210	329	4	36	289	
außerorts	137	5	16	116	210	6	38	166	
Unter 15 Jahren	23	-	5	18	31	-	6	25	
innerorts	19	-	5	14	28	-	6	22	
außerorts	4	-	-	4	3	-	-	3	
65 Jahre und älter	16	-	4	12	39	3	7	29	
innerorts	11	-	4	7	28	2	4	22	
außerorts	5	-	-	5	11	1	3	7	

6 HII - m 2/2002 SL

8. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfallarten

	Unfälle	Ve	erunglückte)	Unfälle	Ve	erunglück	te		Veränderung				
Unfallart	mit Per- sonen-	Getötete	Schwer-	Leicht-	mit Per- sonen-	Getötete	Schwer-	Leicht-	Unfälle		Schwer-	Leicht-		
Ortslage	schaden		verlet	zte	schaden		verle	tzte	mit Per- sonen-	Getötete	verlet	zte		
		Februa	r 2001	An	 zahl	Februa	ar 2002		schaden		6			
Zusammenstoß mit				7 (112	Lan				<u> </u>					
anderem Fahrzeug, das														
anfährt oder anhält	41	-	7	46	60	-	3	87	46,3	-	x	89,1		
innerorts	27	-	4	30	39	-	1	50	44,4	-	x	66,7		
außerorts	14	-	3	16	21	-	2	37	50,0	-	х	х		
vorausfährt oder wartet	46	-	1	67	50	-	2	66	8,7	-	х	- 1,5		
innerorts	35	-	-	49	30	-	-	45	5 - 14,3	-	-	- 8,2		
außerorts	11	-	1	18	20	-	2	21	81,8	-	х	16,7		
seitlich in gleicher Richtung fährt	5		_	7	' 10) -	2	11	x	_	х	x		
innerorts	2		_	4			1	6				×		
außerorts	3		_	3			1	5			x	x		
			0											
entgegen kommt	32 18		8 1	49 31				38 20		Х		- 22,4		
innerorts außerorts	14		7	اد 18			8	18		×	- X	- 35,5		
												00.4		
einbiegt oder kreuzt	45		2	61				118				93,4		
innerorts außerorts	34		2	44 17				97 21				x 23,5		
	''	-	-	17	10) 1	3	21	45,5	Х	X	23,5		
Zusammenstoß Fahrzeug mit Fußgänger	25	; <u> </u>	11	18	43	3	10	33	3 72,0	x	- 9,1	83,3		
innerorts	21		10	14				32				05,5 X		
außerorts	4		1	4				1				×		
			·											
Aufprall auf Hindernis	1		-	1		1	2	7			X	X		
innerorts außerorts	1		-	1			2	7			×	X		
		-	-	_	٠ ٦	, ,	2	,	^	Х		х		
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	27	1	3	29	42	· 1	17	41	55,6	_	х	41,4		
innerorts	17		1	18			_	12			x	- 33,3		
außerorts	10		2	11				29	•			х		
Abkommen von der														
Fahrbahn nach links	23	1	5	23	31	3	9	29	34,8	х	x	26,1		
innerorts	10	-	3	9	8	-	1	8	3 x	-	x	х		
außerorts	13	1	2	14	. 23	3	8	21	76,9	х	X	50,0		
Unfall anderer Art	23	-	3	25	27	, ₋	6	25	5 17,4	_	х	_		
innerorts	11	-	3	10	21	-	5	19	90,9	-	х	90,0		
außerorts	12	! -	-	15	6	; -	1	6	6 x	-	х	х		
INSGESAMT	268	5	40	326	392	! 10	74	455	46,3	x	85,0	39,6		
innerorts	176	-	24	210	254	4	36	289	44,3	х	50,0	37,6		
außerorts	92	. 5	16	116	138	6	38	166	50,0	x	x	43,1		

HI1-m 2/2002 SL 7

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Jahrbuch für das Saarland

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer und des Bundes sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Statistik-Journal, Statistisches Monatsheft Saarland

Das Statistik-Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus einer Vielzahl von Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

Bildung - Kurzinformation (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung, Allgemeinbildende Schulen und Krebsstatistik.

Saarländische Gemeindezahlen

In dieser jährlich erscheinenden Publikation werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder - Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise. Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich. Erwerbstätigenrechnung der Länder.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des Saarländischen Planungs- und Informationssystems SAPLIS usw. werden regelmäßig aktualisiert herausgegeben.

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, (06 81/5 01 - 59 35/- 59 25, Telefax 06 81/5 01 - 59 21, E-Mail: statistik@stala.saarland.de Internet: http://www.statistik.saarland.de

8 HII-m 2/2002 SL